

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

*Die Tradition spricht für den Hund auf dem Golfplatz. Wenn tatsächlich schottische Schäfer das Golfspiel erfunden haben, war der Schäferhund wohl von Anbeginn mit dabei. Sogar in den ersten schriftlichen Golfregeln aus dem Jahr 1744 wurde der Hund erwähnt. Regel zehn besagte, „wenn der Ball durch eine andere Person, einen Hund oder ähnliches gestoppt wird, muss er so gespielt werden, wie er liegt. Ein Indiz, dass Hunde auf dem Golfplatz keine Seltenheit waren.*

Hunde sind bei uns auf dem Golfplatz nach Anmeldung im Sekretariat erlaubt, wenn folgende Regeln beachtet werden:

1. Golf wird von Ruhe und Konzentration geprägt; der Hund muss sich dementsprechend verhalten können.
2. Ihr Hund sollte bei jedem Schlag stets an Ihrem Bag sitzen oder liegen. Kleine Hunde finden bequem in einem Golfcart Platz.
3. Der Hund gehorcht Ihnen aufs Wort, damit Sie ein Buddeln im Bunker, ein Bad im Wasserhindernis oder aber die Jagd nach einem Golfball oder Wildtier zu vermeiden wissen.
4. Eine Leine ist Pflicht, und das sowohl während der kompletten Runde, als auch um das Clubhaus.
5. Bei Turnieren sind Vierbeiner leider nicht erlaubt.
6. Die Mitnahme von Kotbeuteln ist zwingend notwendig. Verunreinigungen müssen umgehend entfernt werden.
7. Wenn Sie einen Hund mitbringen, akzeptieren Sie, die volle Haftung bei Schäden gegen Menschen und Material zu übernehmen.

Zur Belohnung für ein vorbildliches Verhalten auf dem Platz, halten wir auf der Terrasse unseres Clubhauses Wassernapf für Ihren treuen Vierbeiner bereit.

Durch Ihr beispielhaftes Verhalten tragen Sie dazu bei, eventuelle Vorurteile gegen Hunde auf dem Golfplatz abzubauen oder erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Herzlichen Dank!

Ihr

Golf Club Lohersand

